
gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2009

**Langfrist-Online-Tracking, T9
(GLES)**

ZA5342, Version 2.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und PD Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T9 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung (Study Materials 2011|81) entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studennummer	ZA5342
Titel	Langfrist-Online-Tracking, T9 (GLES)
Aktuelle Version	2.0.0, 06.05.2015 (Pre-Release)
doi	10.4232/1.12222
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weßels, Bernhard; Bieber, Ina; Bytzek, Evelyn; Scherer, Philipp (2015): Langfrist-Online-Tracking, T9 (GLES 2009). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5342 Datenfile Version 2.0.0, doi:10.4232/1.12222.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit der Online-Trackings bilden alle volljährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die Teilnehmer des im von der Respondi AG betriebenen Online-Access-Panels sind. Dieses Panel umfasste 2010 in Deutschland etwa 100.000 aktive Panelisten. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt überwiegend online, zu einem geringen Anteil aber auch telefonisch.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung).
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Datenerhebung	Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)
Erhebungszeitraum	15.04.2010 - 23.04.2010

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Variable: v_01**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Geschlecht**Darstellung:**

vgl. Liste;

Alle drei Quotenfragen auf einen Screen;

Plausibilitätscheck: Es muss bei Geschlecht, Alter und Schulbildung etwas angegeben werden, damit die Befragung fortgesetzt werden kann.

Fragetext:

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht, Ihr Alter und Ihre Schulbildung an.

Geschlecht:

- Weiblich

- Männlich

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

Variable: v_02**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Alter**Darstellung:**

Textfeld mit Zahleneingabe;

Plausicheck; nur Zahleneingabe möglich

Fragetext:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

19_____

Codierung:

in Jahreszahlen durch Institut

Variable: v_03**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Schulbildung**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Schule beendet ohne Abschluss

- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss

- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse

- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- Bin noch Schüler

Codierung:

(1) Schule beendet ohne Abschluss

(2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss

(3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse

- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
 (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
 (6) bin noch Schüler

Variable: v_04

Themenk: Soziodemographie
Item: Bundesland

Darstellung:

Liste;

Antwortkategorien in 2 Spalten;

KEINE Mehrfachantworten;

EINE Angabe muss gemacht werden

Fragetext:

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Codierung:

- (1) Baden-Württemberg
- (2) Bayern
- (3) Berlin
- (4) Brandenburg
- (5) Bremen
- (6) Hamburg
- (7) Hessen
- (8) Mecklenburg-Vorpommern
- (9) Niedersachsen
- (10) Nordrhein-Westfalen
- (11) Rheinland-Pfalz
- (12) Saarland
- (13) Sachsen
- (14) Sachsen-Anhalt
- (15) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: A01

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politisches Interesse
Item: Politisches Interesse

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe

Variable: A02	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Demokratiezufriedenheit
	Item: Demokratiezufriedenheit

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: T7_02/KPX_110	Themenk: Sonstiges: Politisches Wissen
	Item: Erst- und Zweitstimme

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl ist es so, dass der Wähler zwei Stimmen hat, eine Erst- und eine Zweitstimme. Was ist eigentlich die wichtigere Stimme, die letztlich über die Stärke der Parteien im Bundestag entscheidet?

- Erststimme
- Zweitstimme
- Beide gleich wichtig

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Erststimme
- (2) Zweitstimme
- (3) beide gleich wichtig

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A07_a

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Wahlbeteiligungsabsicht

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- weiß ich nicht

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A08a-b_a

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme;
Plausicheck;

Filter:

wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 1-3, 99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat einer anderen Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU

- SPD

- FDP

- Die Linke

- Bündnis 90/Die Grünen

- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: A08c_a

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Hypothetische Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel;

Plausicheck

Filter:

wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 4, 5, 98

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Bundestagswahl teilnehmen, für welche Parteien würden Sie sich entscheiden?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU

- Kandidat der SPD

- Kandidat der FDP

- Kandidat von Die Linke

- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen

- Kandidat einer anderen Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU

- SPD

- FDP

- Die Linke

- Bündnis 90/Die Grünen

- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: A56_a (in T1 B01a)**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Grund für Wahlentscheidung**Darstellung:**

Textfeld;

{kursiv};

vor die eingesetzten Parteien ein "die" (außer bei "Bündnis 90/Die Grünen", "Die Linke" und "andere Partei")

Frage nur stellen, wenn Bundes-, Landes- oder Europawahlen sind.

Filter:

wenn in A08b_a (beabsichtigte Stimmabgabe) eine Partei genannt wurde

Fragetext:

Und warum würden Sie {[Einsatz der Partei, die bei beabsichtigte Stimmabgabe mit der Zweitstimme gewählt wurde]} mit Ihrer Zweitstimme wählen? Bitte nennen Sie den für Sie wichtigsten Grund.

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: T09_100**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Gründe für Splitting**Darstellung:**

Textfeld

Filter:

wenn in A08a-b_a (beabsichtigte Stimmabgabe) unterschiedliche Parteien bei Erst- und Zweitstimme genannt wurden

Fragetext:

Und warum würden Sie mit Ihrer Erst- und Zweitstimme unterschiedliche Parteien wählen?

Codierung:

[Codierung durch Insitut]

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A03**Themenk:** Valenzissue: Wichtigste Probleme**Item:** Wichtigstes Problem**Darstellung:**

Textfeld;

Plausicheck

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Codierung:

[Codierung vom Institut]

(99) keine Angabe**Variable:** A04**Themenk:** Valenzissue: Wichtigste Probleme**Item:** Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn in A03 (Wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu**Variable:** A05**Themenk:** Valenzissue: Wichtigste Probleme**Item:** Zweitwichtigstes Problem**Darstellung:**

Textfeld

Filter:

wenn in A03 (wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Codierung:

Codierung durch Institut

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu**Variable:** A06**Themenk:** Valenzissue: Wichtigste Probleme**Item:** Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn in A05 (Zweitwichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: A12a-f

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien (Bund)

Item: Skalometer, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Partei", +5 "halte sehr viel von der Partei";

"kann ich nicht einschätzen"-Kategorie

Satz "Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5" nicht fett schreiben.

Fragetext:

Und nun zu den politischen Parteien. Was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien?

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

(1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 halte sehr viel von der Partei

(98) kann ich nicht einschätzen

(99) keine Angabe

Variable: A27a-j_a**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politiker (Bund)**Item:** Skalometer Politiker**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";

"kenne ich nicht"- Kategorie;

Screen teilen;

Satz "Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5" nicht fett schreiben

Fragetext:

[Screen 1]:

Kommen wir nun zu einigen Politikerinnen und Politikern in Deutschland. Was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Wolfgang Schäuble
- (C) Horst Seehofer
- (D) Karl-Theodor zu Guttenberg
- (E) Frank-Walter Steinmeier
- (F) Sigmar Gabriel

[2. Screen]:

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

- (G) Guido Westerwelle
- (H) Philipp Rösler
- (I) Renate Künast
- (J) Cem Özdemir
- (K) Oskar Lafontaine
- (L) Gregor Gysi

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(98) kenne ich nicht

(99) keine Angabe

Variable: A28a-l_a**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politiker (Bund)**Item:** Eigenschaften der Spitzenpolitiker**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";

"kann ich nicht beurteilen"-Kategorie;

{kursiv}

Filter:

wenn Personen aus A27a-k (Skalometer Politiker) bekannt sind

Fragetext:

Geben Sie bitte an, in welchem Maße verschiedene Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf {folgende Politiker/innen} zutreffen.

[Screen 1]

{Angela Merkel} ...

- (A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 2]

{Sigmar Gabriel} ...

- (A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 3]

{Guido Westerwelle} ...

- (A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Codierung:

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
- (2) -1
- (3) 0
- (4) +1
- (5) +2 trifft voll und ganz zu

(98) kann ich nicht beurteilen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: T08_001a-i

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Bundesministerien, Wissen

Darstellung:

{fett}

Fragetext:

Die Bundesministerien wurden nach der Bundestagswahl neu besetzt. Ordnen Sie nun bitte die Personen den jeweiligen Bundesministerien zu, indem Sie die dazugehörige Zahl in das Textfeld schreiben. Wenn Sie eine Person nicht kennen, brauchen Sie diese natürlich nicht zuzuordnen.

Spalte 1:

- { 1 - } Karl-Theodor zu Guttenberg
- { 2 - } Guido Westerwelle
- { 3 - } Ursula von der Leyen
- { 4 - } Philipp Rösler
- { 5 - } Thomas de Maizière
- { 6 - } Rainer Brüderle

{ 7 - } Wolfgang Schäuble
 { 8 - } Kristina Schröder
 { 9 - } Peter Ramsauer

Spalte 2:
 leeres Textfeld

Spalte 3:
 Auswärtiges Amt
 Bundesministerium des Innern
 Bundesministerium der Finanzen
 Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales
 Bundesministerium der Verteidigung
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 Bundesministerium für Gesundheit
 Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Codierung:

(1) richtige Zuordnung: 1+Verteidigung; 2+Außen, 3+Arbeit, 4+Gesundheit, 5+Innen,
 6+Wirtschaft, 7+Finanzen, 8+Familie, 9+Verkehr
 (2) falsche Zuordnung: alle anderen Kombinationen

 (99) keine Angabe

Variable: A13_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition
 (Bund)
Item: Skalometer, Regierung

Darstellung:

Matrix
 Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;
 Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus
 CDU/CSU und FDP in Berlin?

Codierung:

(1) -5 vollständig unzufrieden
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: A14a-c

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition
 (Bund)
Item: Leistung Regierungsparteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Bundesregierung?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) FDP

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: T08_004

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition
Item: Leistungen, Regierung, Wirtschaftspolitik

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Wirtschaftspolitik der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: T08_015

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)
Item: Regierung, gelungen

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wie gelungen finden Sie den Start der neuen Regierung?

- Sehr gelungen
- Eher gelungen
- Teils gelungen, teils nicht gelungen
- Eher nicht gelungen
- Überhaupt nicht gelungen

Codierung:

- (1) sehr gelungen
- (2) eher gelungen
- (3) teils, teils
- (4) eher nicht gelungen
- (5) überhaupt nicht gelungen

(99) keine Angabe

Variable: A15a-c

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)

Item: Leistungen Oppositionsparteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5 mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Bundestag?

- (A) SPD
- (B) Die Linke
- (C) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: T08_005

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)

Item: Skalometer, letzte Regierung

Darstellung:

Matrix

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Frage­text:

Und nun zur letzten Bundesregierung, d.h. der Großen Koalition aus CDU/CSU und SPD. Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der letzten Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD in Berlin?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden
-
- (99) keine Angabe

Variable: T08_006**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)**Item:** Leistungen, letzte Regierung, Parteien**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -5 bis +5 mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Frage­text:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der letzten Bundesregierung?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden
-
- (99) keine Angabe

Variable: T08_007**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)**Item:** Leistungen, letzte Regierung, Wirtschaftspolitik**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -5 bis +5 mit Nullpunkt;
 Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Wirtschaftspolitik der letzten Bundesregierung?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden
-
- (99) keine Angabe

Variable: A19	Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellung:

Liste;
 {kursiv}

Fragetext:

Kommen wir nun zur Ihrer wirtschaftlichen Lage.
 Wie hat sich Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt? Ist sie ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden
-
- (99) keine Angabe

Variable: A20_a	Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv, Verantwortlichkeit

Darstellung:

Liste;
 {kursiv}

Filter:

wenn A19 (Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der {letzten Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD} für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A19_nf	Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv (kurzfristig)
-------------------------	---

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Fragetext:

Und was denken Sie, wie hat sich Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den {letzten zwei bis drei Monaten} entwickelt? Ist sie ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

-
- (99) keine Angabe

Variable: A20_nf	Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv, kurzfristig, Verantwortlichkeit (kurzfristig)
-------------------------	--

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Filter:

wenn A19_nf (Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv, (kurzfristig)) = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der {derzeitigen Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP} für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A21

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Fragetext:

Wie beurteilen Sie heute Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-
- (99) keine Angabe

Variable: A22

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Fragetext:

Was glauben Sie, wie wird Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter

- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: T08_009

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv,
Verantwortlichkeit

Filter:

wenn 1-5 in A22 (Eigene wirtschaftliche Lage, prosektiv)

Fragetext:

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß wird die Politik der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP für diese Entwicklung verantwortlich sein?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A32a-f

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen
Item: Links-Rechts-Einstufung, Parteien

Darstellung:

Matrix;
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
mit "weiß ich nicht"-Kategorie

Fragetext:

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A33**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen
Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung**Darstellung:**

Matrix (mit einer Zeile);
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
mit "weiß ich nicht"-Kategorie

Fragetext:

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A48**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition
(Bund)
Item: Regierung, Unterschied**Darstellung:**

Matrix;
Skala: 1 bis 5
Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschied"

Fragetext:

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied

- (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 sehr großen Unterschied

 (99) keine Angabe

Variable: A48_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition
 (Land)

Item: Regierung, Unterschiede, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschied"

[Einsatz 1: in Land]:

"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"

"in Berlin"

"in Brandenburg"

"in Bremen"

"in Hamburg"

"in Hessen"

"in Mecklenburg-Vorpommern"

"in Niedersachsen"

"in Nordrhein-Westfalen"

"in Rheinland-Pfalz"

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Sachsen-Anhalt"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

Fragetext:

Und wie ist das im Land? Macht es einen großen Unterschied, wer [Einsatz 1: in Land] an der Regierung ist oder überhaupt keinen Unterschied?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keinen Unterschied

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr großen Unterschied

 (99) keine Angabe

Variable: A49

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien

Item: Parteien, Unterschiede

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keine Unterschiede", 5 "sehr große Unterschiede"

Fragetext:

Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

(99) keine Angabe

Variable: A23

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Fragetext:

Nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland. Was meinen Sie, ist die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: A24_a

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv,
Verantwortlichkeit

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der {letzten Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD} für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig

- (4) weniger stark
(5) überhaupt nicht

- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A23_nf

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
(kurzfristig)

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Fragetext:

Was meinen Sie, ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den {letzten zwei bis drei Monaten} ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

- (99) keine Angabe

Variable: A24_nf

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
(kurzfristig), Verantwortlichkeit

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Filter:

wenn A23_nf (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv, kurzfristig) =1-5

Fragetext:

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der {derzeitigen Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP} für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark

(5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A25

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellung:

Liste;

{kursiv}

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz {allgemein} die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

(1) sehr gut

(2) gut

(3) teils gut, teils schlecht

(4) schlecht

(5) sehr schlecht

(99) keine Angabe

Variable: A26

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellung:

Liste;

{kursiv}

Fragetext:

Und wie wird die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

(1) wesentlich besser

(2) etwas besser

(3) gleich geblieben

(4) etwas schlechter

(5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: T08_012

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv,
Verantwortlichkeit

wenn A26 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv)= 1-5

Frage

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß wird die Politik der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP für diese Entwicklung verantwortlich sein?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: T7_03	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009

Darstellung:

Liste;

Frage

Nun noch einige Fragen zur letzten Bundestagswahl am 27. September 2009.

Bei der Bundestagswahl am 27. September kamen viele Bürger nicht dazu ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

- Ja, habe gewählt
- Nein, habe nicht gewählt

Codierung:

- (1) ja, habe gewählt
- (2) nein, habe nicht gewählt

-
- (99) keine Angabe

Variable: T7_04	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009

Darstellung:

Musterstimmzettel;
Plausicheck

Filter:

wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) =1

Frage

Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben. Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar

- Weiß ich nicht mehr
- Habe keine Erststimme vergeben

(B) Zweitstimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar

- Weiß ich nicht mehr
- Habe keine Zweitstimme vergeben

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: T7_07	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009

Darstellung:

Musterstimmzettel;
Plausicheck

Filter:

wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) = 2, 99

Fragetext:

Angenommen Sie hätten doch an der Wahl teilgenommen, für welche Partei oder welche Parteien hätten Sie sich dann am ehesten entschieden? Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten hätten. Was hätten Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke

- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar

- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: T7_14	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Zufriedenheit, Wahlausgang

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Bundestagswahl?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
 - (2) ziemlich zufrieden
 - (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
 - (4) ziemlich unzufrieden
 - (5) sehr unzufrieden
-

- (99) keine Angabe

Variable: T08_002a-i	Themenk: Sonstiges: Aktuelles
	Item: Bundesministerien, Bewertung

Darstellung:

Martix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: Spalten: 1 "sehr schlechte Entscheidung", 2 "eher schlechte Entscheidung",
3 "teils, teils", 4 "eher gute Entscheidung", 5 "sehr gute Entscheidung"

keinen Zeilenumbruch zwischen Ministerium und Personen;

{fett}

Filter:

Frage nur mit den Antwortoptionen stellen, bei denen in T08_01a-i (Bundesministerien, Wissen) korrekte Antwort (1) gegeben wurde

Fragetext:

Halten Sie die Besetzung der Bundesministerien mit den folgenden Personen durch die derzeitige Regierung aus CDU/CSU und FDP für eine gute oder für eine schlechte Entscheidung?

- (A) Auswärtiges Amt: {Guido Westerwelle}
- (B) Bundesministerium des Innern: {Thomas de Maizière}
- (C) Bundesministerium der Finanzen: {Wolfgang Schäuble}
- (D) Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie: {Rainer Brüderle}

- (E) Bundesministerium für Arbeit und Soziales: {Ursula von der Leyen}
 (F) Bundesministerium für Verteidigung: {Karl-Theodor zu Guttenberg}
 (G) Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: {Kristina Schröder}
 (H) Bundesministerium für Gesundheit: {Philipp Rösler}
 (I) Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: {Peter Ramsauer}

Codierung:

- (1) sehr gute Entscheidung
 (2) gute Entscheidung
 (3) mittelmäßige Entscheidung
 (4) schlechte Entscheidung
 (5) sehr schlechte Entscheidung

- (98) kenne ich nicht
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L06a-p**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Recall, Land**Darstellung:**

Einsetzen:

[Einsatz 1: LTW-Bezeichnung]

"Landtagswahl": Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein

"Bürgerschaftswahl": Bremen, Hamburg

"Abgeordnetenhauswahl": Berlin

[Einsatz2: Datum]

Baden-Württemberg: 26. März 2006

Bayern: 28. September 2008

Berlin: 17. September 2006

Brandenburg: 27. September 2009

Bremen: 13. Mai 2007

Hamburg: 24. Februar 2008

Hessen: 18. Januar 2009

Mecklenburg-Vorpommern: 17. September 2006

Niedersachsen: 27. Januar 2008

Nordrhein-Westfalen: 22. Mai 2005

Rheinland-Pfalz: 26. März 2006

Saarland: 30. August 2009

Sachsen: 30. August 2009

Sachsen-Anhalt: 26. März 2006

Schleswig-Holstein: 27. September 2009

Thüringen: 30. August 2009

[Einsatz3:in Land]:

"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"

"in Berlin"

"in Brandenburg"

"in Bremen"

"in Hamburg"

"in Hessen"

"in Mecklenburg-Vorpommern"

"in Niedersachsen"

"in Nordrhein-Westfalen"

"in Rheinland-Pfalz"
 "im Saarland"
 "in Sachsen"
 "in Sachsen-Anhalt"
 "in Schleswig-Holstein"
 "in Thüringen"

[Einsatz4]: PDS, Die Linke, WASG --> je nach offiziellem Namen bei Wahl:

"WASG": Baden-Württemberg, NRW, RLP

"Die Linke": Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Saarland, Sachsen, Brandenburg, Schleswig-Holstein

[Einsatz 5: Zusätzliche Antwortkategorien]

Schleswig-Holstein: SSW

Bayern: FW Freie Wähler

Bremen: DVU, BIW

Mecklenburg-Vorpommern: NPD

Sachsen: NPD

Fragetext:

Und wie war das eigentlich bei der letzten [Einsatz1: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz2: Datum] [Einsatz 3: in Land]: Welche Partei haben Sie damals gewählt?

- CDU [in Bayern CSU]
- SPD
- FDP
- [Einsatz4: unterschiedliche Bezeichnungen für Die Linke]
- Bündnis 90/Die Grünen [in Hamburg: Bündnis 90/Die Grünen, Landesverband Hamburg, Grüne-Alternative-Liste]
- Andere, und zwar _____
- Weiß ich nicht mehr
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt

[Einsatz 5: weitere Antwortkategorien bei einigen Länder; siehe Darstellungshinweise]

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A31

Themenk: Mediennutzung

Item: Wichtigste Informationsquelle

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Quellen, aus denen man sich über Politik informieren kann.

Woher bekommen Sie aktuell die meisten Informationen über die Politik und die Parteien?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Andere Quelle
- Ich informiere mich aktuell nicht

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle
- (7) informiere mich aktuell nicht

 (99) keine Angabe

Variable: B23a-h

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung, politisch

Darstellung:

Matrix;

In Zeilen: Zeitungen (Bild, Welt, ..);

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, ...)
- (H) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, Financial Times, ...)

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: T08_011a-d

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung, politisch,
 Wochenzeitschriften

Darstellung:

Matrix;

In Zeilen: Zeitungen (Spiegel, Focus, ..);

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "habe ich nicht gelesen" (Antwortkategorien eng zusammen, auch wenn nicht die ganze Seite ausgefüllt wird)

{kursiv}

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen {Der Spiegel}, {Focus}, {Stern} oder {Die Zeit} gelesen?

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Stern
- (D) Die Zeit

Codierung:

- (1) Onlineausgabe gelesen
- (2) Printausgabe gelesen
- (3) habe ich nicht gelesen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: B24a-e

Themenk: Mediennutzung

Item: Fernsehnutzung, politisch

Darstellung:

Matrix;

In Zeilen: Nachrichtensendungen (Tagesschau, ..);

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche eine der folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A34

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, politisch

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik oder die Parteien informiert?

Codierung:

(1) 0 Tage

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A34a

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, Seiten

Darstellung:

5 Textfelder

Filter:

wenn A34 (Internetnutzung, politisch) > 1

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich am häufigsten informiert?

Codierung:

Codierung durch Institut

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L10_a

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Sonntagsfrage, Land ohne LTW

Darstellung:

Liste;

[Einsatz 1: in Land]:

"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"

"in Berlin"

"in Brandenburg"

"in Bremen"
 "in Hamburg"
 "in Hessen"
 "in Mecklenburg-Vorpommern"
 "in Niedersachsen"
 "in Nordrhein-Westfalen"
 "in Rheinland-Pfalz"
 "im Saarland"
 "in Sachsen"
 "in Sachsen-Anhalt"
 "in Schleswig-Holstein"
 "in Thüringen"

Fragetext:

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz 1: in Land] Landtagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- CDU [in Bayern: CSU]
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß ich nicht
- Würde nicht zur Wahl gehen
- Wäre [Einsatz 1: in Land] nicht wahlberechtigt

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A30	Themenk: Netzwerke
	Item: Gespräche über Politik

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen über Politik und die Parteien unterhalten?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (99) keine Angabe

Variable: T08_013	Themenk: Psychologische Konstrukte: Lebenszufriedenheit
	Item: Lebenszufriedenheit

Darstellung:

Matrix;
Skala von 1 bis 11
Beschriftung: 1 "vollständig unzufrieden", 11 "voll und ganz zufrieden"

Fragetext:

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben? Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an.

Codierung:

- (1) 1 vollständig unzufrieden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 voll und ganz zufrieden
-
- (99) keine Angabe

Variable: L59
Themenk: Psychologische Konstrukte: Soziales Vertrauen
Item: Vertrauen
Darstellung:

Matrix;
Skala von 1 bis 11,
Beschriftung: 1 "man kann nicht vorsichtig genug sein"; 11 "den meisten Menschen kann man vertrauen"

Fragetext:

Ganz allgemein: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann? Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an.

Codierung:

- (1) 1 man kann nicht vorsichtig genug sein
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 den meisten Menschen kann man vertrauen
-
- (99) keine Angabe

Variable: W20
Themenk: Wirtschaftliche Lage
Item: Zufriedenheit mit der Sozialen Marktwirtschaft
Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Frage

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der {Sozialen Marktwirtschaft}, so wie sie in Deutschland besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden/teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe

Variable: W10	Themenk: Wirtschaftliche Lage
	Item: Regionale wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellung:

Liste;

Frage

Und wie ist die wirtschaftliche Lage ganz allgemein in der Gegend, in der Sie leben?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut/teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(99) keine Angabe

Variable: W13a-e	Themenk: Wirtschaftliche Lage
	Item: Wahrscheinlichkeit wirtschaftlicher Entwicklungen, Ego

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung: 1 "sehr unwahrscheinlich", 2 "eher unwahrscheinlich", 3 "eher wahrscheinlich", 4 "sehr wahrscheinlich"

Weitere Kategorien (etwas abgesetzt): 5 "ist bereits eingetreten", 6 "habe keinen Partner bzw. Rücklagen",

Frage

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden persönlichen Ereignisse in den nächsten 12 Monaten eintreten?

- (A) Arbeitslosigkeit des Ehe- bzw. Lebenspartners
- (B) Berufswechsel des Ehe- bzw. Lebenspartners
- (C) Verlust der eigenen finanziellen Rücklagen
- (D) Sinken des eigenen Lebensstandards
- (E) Mehr Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit in der Gegend, in der Sie leben

Codierung:

- (1) 1 sehr unwahrscheinlich
- (2) 2 eher unwahrscheinlich
- (3) 3 eher wahrscheinlich
- (4) 4 sehr wahrscheinlich
- (5) 5 ist bereits eingetreten
- (6) 6 habe keinen Partner bzw. Rücklagen

 (99) keine Angabe

Variable: W3	Themenk: Wirtschaftliche Lage
	Item: Entwicklung Bruttoeinkommen

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wie haben sich Ihrer Meinung nach die Bruttoeinkommen, also die Einkommen vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, in Deutschland in den letzten Jahren alles in allem entwickelt?

- Stark gestiegen
- Etwas gestiegen
- Gleich geblieben
- Etwas gesunken
- Stark gesunken

Codierung:

- (1) stark gestiegen
- (2) etwas gestiegen
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas gesunken
- (5) stark gesunken

 (99) keine Angabe

Variable: W4	Themenk: Wirtschaftliche Lage
	Item: "leisten"

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Können sich die Leute heute mehr oder weniger leisten als vor ein paar Jahren?

- Sehr viel mehr
- Etwas mehr
- Gleich viel
- Etwas weniger
- Sehr viel weniger

Codierung:

- (1) sehr viel mehr

- (2) etwas mehr
- (3) gleichviel
- (4) etwas weniger
- (5) sehr viel weniger

(99) keine Angabe

Variable: W5a-c

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Zufriedenheit mit allgemeinen wirtschaftlichen
Entwicklungen

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung: 1 "sehr zufrieden", 2 "zufrieden", 3 "teils zufrieden, teils unzufrieden", 4
"unzufrieden", 5 "sehr unzufrieden";

Fragetext:

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen in
Deutschland in den letzten 12 Monaten?

- (A) Sicherheit der Arbeitsplätze
- (B) Preise
- (C) Bruttoeinkommen, also das Einkommen vor Abzug der Steuern und
Sozialversicherungsbeiträge

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden/teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe

Variable: W13f-l

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Wahrscheinlichkeit allgemeiner wirtschaftlicher
Entwicklungen

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung: 1 "sehr unwahrscheinlich", 2 "eher unwahrscheinlich", 3 "eher
wahrscheinlich", 4 "sehr wahrscheinlich"

Fragetext:

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Ereignisse in den nächsten 12
Monaten eintreten?

- (F) Starker Anstieg der Lebenshaltungskosten
- (G) Zusammenbruch des deutschen Finanzsystems
- (H) Insolvenz vieler Unternehmen
- (I) Anstieg der Zahl der Arbeitslosen
- (J) Verstaatlichung von Wirtschaftsunternehmen
- (K) Starkes Wachstum der Wirtschaft
- (L) Leute werden sich wieder mehr leisten können

Codierung:

- (1) 1 sehr unwahrscheinlich
- (2) 2
- (3) 3

(4) 4 sehr wahrscheinlich

 (99) keine Angabe

Variable: W31a-i_a

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Maßnahmen zur Belebung der wirtschaftlichen Lage

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung: 1 "befürworte ich stark", 2 "befürworte ich etwas", 3 "weder Befürwortung noch Ablehnung", 4 "lehne ich etwas ab", 5 "lehne ich stark ab";
 zusätzliche Kategorie 6 "kann ich nicht sagen";

Fragetext:

Hier ist eine Reihe von Möglichkeiten, was die Regierung für die wirtschaftliche Lage tun kann. Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie die folgenden Maßnahmen befürworten oder ablehnen.

- (A) Kürzung der Staatsausgaben
- (B) Finanzierung von Beschäftigungsprogrammen
- (C) Weniger gesetzliche Vorschriften für Handel und Industrie
- (D) Unterstützung der Industrie bei der Entwicklung von neuen Produkten und Technologien
- (E) Unterstützung von niedergehenden Industriezweigen, um Arbeitsplätze zu sichern
- (F) Gesetzliche Kontrolle der Löhne und Gehälter

Codierung:

- (1) 1 befürworte ich stark
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 lehne ich stark ab
- (6) 6 kann ich nicht sagen

 (99) keine Angabe

Variable: W38

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Bewertung Maßnahmen Finanz- und Wirtschaftskrise

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Jetzt ein paar Fragen zur Finanz- und Wirtschaftskrise.

Die Bundesregierung hat eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise abzuschwächen. Wie bewerten Sie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen?

- Sehr wirksam
- Eher wirksam
- Teils wirksam, teils nicht wirksam
- Eher nicht wirksam
- Überhaupt nicht wirksam

Codierung:

- (1) sehr wirksam
- (2) eher wirksam

- (3) teils wirksam/teils nicht wirksam
 (4) eher nicht wirksam
 (5) überhaupt nicht wirksam

 (99) keine Angabe

Variable: W12a1-4

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Schuld Wirtschaftskrise

Darstellung:

4 einzeilige Textfelder

Fragetext:

Was meinen Sie, wer ist an der derzeitigen Finanz- und Wirtschaftskrise schuld?

Codierung:

Codierung durch Insitut

(99) keine Angabe

Variable: W12b

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Schuld Wirtschaftskrise, Nachfrage

Darstellung:

Antworten von W12a1-4 erneut als Antwortpotionen darstellen

Filter:

wenn in W12a1-4 mehr als eine Antwort gegeben

Fragetext:

Und wer von diesen Akteuren trägt die Hauptschuld für die Finanz- und Wirtschaftskrise?

Codierung:

Codierung durch Insitut

(99) keine Angabe

Variable: W39

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Krise in Deutschland im Vergleich

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wenn Sie einmal betrachten, wie stark Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern von der Krise betroffen ist, würden Sie dann sagen, dass Deutschland stärker oder schwächer von der Krise betroffen ist?

- Deutlich stärker
- Etwas stärker
- Gleich stark
- Etwas schwächer
- Deutlich schwächer

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) deutlich stärker
- (2) etwas stärker

- (3) gleich stark
 (4) etwas schwächer
 (5) deutlich schwächer

- (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: W50a-f

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Bekämpfung der Wirtschaftskrise, Zufriedenheit mit Parteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollkommen unzufrieden", +5 "vollkommen zufrieden"

Fragetext:

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der einzelnen Parteien bei der Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
 (B) CSU
 (C) SPD
 (D) FDP
 (E) Die Linke
 (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 vollkommen unzufrieden
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 vollkommen zufrieden

- (99) keine Angabe

Variable: W11

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Sorge Wirtschaftskrise

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 7;

Beschriftung: 1 "überhaupt keine Angst", 7 "sehr große Angst";

Fragetext:

Wie viel Angst macht Ihnen die derzeitige Wirtschaftskrise?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Angst
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4

- (5) 5
 (6) 6
 (7) 7 sehr große Angst

 (99) keine Angabe

Variable: W23a-1

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise

Darstellung:

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";

2 Screens,

Fragetext:

[Screen 1]:

Nun folgen einige Aussagen über die Finanz- und Wirtschaftskrise. Bitte geben Sie anhand einer Skala von -2 bis +2 an, ob diese Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen oder nicht.

- (A) Die Bekämpfung der Wirtschaftskrise ist eine Aufgabe für Experten und nicht für Politiker.
 (B) Die Ersparnisse in Deutschland sind sicher.
 (C) Der schlimmste Teil der Krise steht uns noch bevor.
 (D) Der Staat hat die Pflicht, Banken vor der Insolvenz zu retten.
 (E) Der Staat hat die Pflicht, Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen vor der Insolvenz zu retten.
 (F) In einer Krise sollte sich der Staat an den größten und wichtigsten Unternehmen beteiligen, damit er mehr Einfluss auf die Wirtschaft nehmen kann.

[Screen 2]:

Und treffen folgende Aussagen Ihrer Meinung nach zu oder nicht?

- (G) Die Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise hat derzeit absolute Priorität.
 (H) Die Kosten der Finanz- und Wirtschaftskrise bleiben beim Steuerzahler hängen.
 (I) Deutschland ist Opfer von Fehlern, die in den USA gemacht wurden.
 (J) Bei der Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise sollte die Opposition die Regierung nicht kritisieren, sondern unterstützen.
 (K) Es ist unfair, nur die großen Unternehmen vor der Insolvenz zu retten.
 (I) Der Euro ist nicht mehr stabil.

Codierung:

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
 (2) -1
 (3) 0
 (4) +1
 (5) +2 trifft voll und ganz zu

 (99) keine Angabe

Variable: W40a

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Lösung Finanz- und Wirtschaftskrise

Darstellung:

4 Textfelder

{kursiv}

Fragetext:

Was meinen Sie, wer ist für {die Lösung} der durch die Finanz- und Wirtschaftskrise verursachten Probleme verantwortlich?

Codierung:

Codierung durch das Institut

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: W40b

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Lösung Finanz- und Wirtschaftskrise, Nachfrage

Darstellung:

genannten Antworten werden erneut aufgeführt

Filter:

wenn in W40a (Lösung Finanz- und Wirtschaftskrise) mindestens 2 Textfelder ausgefüllt wurden

Fragetext:

Und wer von diesen Akteuren trägt die Hauptverantwortung für die Lösung der durch die Finanz- und Wirtschaftskrise verursachten Probleme?

Codierung:

Codierung durch das Institut

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: W24

Themenk: Politisches Wissen:

Item: Wissen: Anzahl der Arbeitslosen

Darstellung:

Liste;

Abfrage mit Textfeld;

Wenn Antwort "ja", dann muss das Textfeld gefüllt werden;

Fragetext:

Könnten Sie ungefähr angeben, wie viele Arbeitslose es derzeit in Deutschland gibt?

- Nein

- Ja, etwa __ Millionen;

Codierung:

(1) nein

(XX) Codierung durch Institut

(99) keine Angabe

Variable: W51

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Anschaffungen in der Wirtschaftskrise

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Jetzt geht es um größere Anschaffungen für Ihren Haushalt wie Möbel, elektronische Geräte oder ähnliche Dinge. Glauben Sie, dass gerade der richtige oder der falsche Zeitpunkt ist, solche größeren Anschaffungen zu tätigen?

- Richtiger Zeitpunkt
- Weder falscher, noch richtiger Zeitpunkt
- Falscher Zeitpunkt

Codierung:

- (1) richtiger Zeitpunkt
- (2) weder falscher/noch richtiger Zeitpunkt
- (3) falscher Zeitpunkt

(99) keine Angabe

Variable: T09_200

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Griechenland

Darstellung:

Matrix;

[Einsatz 1: in Land]

- "in Baden-Württemberg"
- "in Bayern"
- "in Berlin"
- "in Brandenburg"
- "in Bremen"
- "in Hamburg"
- "in Hessen"
- "in Mecklenburg-Vorpommern"
- "in Niedersachsen"
- "in Nordrhein-Westfalen"
- "in Rheinland-Pfalz"
- "im Saarland"
- "in Sachsen"
- "in Sachsen-Anhalt"
- "in Schleswig-Holstein"
- "in Thüringen"

Fragetext:

Und in welchem Ausmaß hat die Krise in Griechenland Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage in Europa, in Deutschland und [Einsatz1: in Land]?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) Sehr stark
- (2) Ziemlich stark
- (3) Mittelmäßig
- (4) Weniger stark
- (5) Überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: W21**Themenk:** Wirtschaftliche Lage**Item:** Position Demokratie**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 6;

Beschriftung: 1 "Demokratie ist die schlechteste vorstellbare Staatsidee"; 6 "Demokratie ist die beste vorstellbare Staatsidee",

Fragetext:

Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zur Idee der Demokratie sagen?

Codierung:

(1) 1 Demokratie ist die schlechteste vorstellbare Staatsidee

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6 Demokratie ist die beste vorstellbare Staatsidee

(99) keine Angabe**Variable:** W22**Themenk:** Wirtschaftliche Lage**Item:** Position Soziale Marktwirtschaft**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 6;

Beschriftung: 1 "Soziale Marktwirtschaft ist das schlechteste vorstellbare Wirtschaftssystem"

6 "Soziale Marktwirtschaft ist das beste vorstellbare Wirtschaftssystem";

Fragetext:

Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Wirtschaftssystemen, zur Idee der Sozialen Marktwirtschaft sagen?

Codierung:

(1) 1 Soziale Marktwirtschaft ist das schlechteste vorstellbare Wirtschaftssystem

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6 Soziale Marktwirtschaft ist das beste vorstellbare Wirtschaftssystem

(99) keine Angabe**Variable:** W42**Themenk:** Wirtschaftliche Lage**Item:** Gerechtigkeit**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";

so beschriften, dass Items möglichst wenig Platz bzw. Zeilen verbrauchen

Fragetext:

Nun zu einigen Aussagen dazu, was man in Deutschland für gerecht halten kann. Geben Sie bitte an, ob diese Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen oder nicht.

- (A) Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren.
 (B) Der Staat sollte eine Obergrenze für die Einkommenshöhe festlegen.
 (C) Es ist gerecht, dass diejenigen, die es sich leisten können, ihren Kindern eine bessere Ausbildung ermöglichen.
 (D) Es ist gerecht, dass einige Berufe ein höheres Ansehen haben als andere.
 (E) Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmer große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon.
 (F) Die Leute sind nur dann bereit, in ihrem Beruf zusätzliche Verantwortung zu übernehmen, wenn sie dafür auch zusätzlich bezahlt werden.

Codierung:

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
 (2) -1
 (3) 0
 (4) +1
 (5) +2 trifft voll und ganz zu

 (99) keine Angabe

Variable: T09_300a-c	Themenk: Wirtschaftliche Lage
	Item: Gerechtigkeit der Verteilungssysteme

Darstellung:

Matrix;

Skala: -2 bis +2

Beschriftung: -2 "stimme überhaupt nicht zu", +2 "stimme voll und ganz zu"

Fragetext:

Und stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht?

- (A) In Deutschland haben die Menschen heute alle die gleichen Chancen, um vorwärts zu kommen.
 (B) In Deutschland wird heute jeder für seine Leistung belohnt.
 (C) In Deutschland bekommt jeder, was er zum Leben braucht.

Codierung:

- (1) -2 stimme überhaupt nicht zu
 (2) -1
 (3) 0
 (4) +1
 (5) +2 stimme voll und ganz zu

 (99) keine Angabe

Variable: A36	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
	Item: Parteiidentifikation

Darstellung:

Liste;

Plausicheck

Fragetext:

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien. In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU

- CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen

- Andere Partei, und zwar _____
- Keiner Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A37	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
Item: Parteiidentifikation, Stärke	

Darstellung:

Liste

Filter:

wenn Parteienennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A38	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
Item: Parteiidentifikation, Dauer	

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn Parteienennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

- Seitdem ich mich erinnern kann
- Seit vielen Jahren
- Seit ein paar Jahren
- Seit einigen Monaten
- Seit ein paar Wochen

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A39a-1**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten**Item:** Organisationsmitgliedschaft**Darstellung:**

Matrix;

Antwortmöglichkeiten: Checkboxes zum Abhaken

Mehrfachantworten möglich;

es darf nicht sein, dass "keine" (L) und "eine" (A-K) Organisation gemeinsam genannt wird

Fragetext:

Nun noch einige Fragen zu Ihrer Person. Sind Sie persönlich in einer oder mehreren der folgenden Organisationen Mitglied? (Mehrfachantworten möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Partei
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Umweltorganisation
- (K) Andere Organisation
- (L) Nein, ich bin in keiner Organisation Mitglied

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (99) keine Angabe

Variable: A54**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Haushaltsgröße**Darstellung:**

Liste;

Aufklappmöglichkeit, mit wie vielen Personen man im Haushalt zusammen lebt: "1 Person", "2 Personen", "3 Personen", "4 Personen", "5 Personen", "6 und mehr Personen"

Fragetext:

Wohnen Sie alleine oder leben Sie mit weiteren Personen in einem Haushalt zusammen?

Hierzu zählen auch Kleinkinder bzw. Personen die normalerweise in Ihrem Haushalt wohnen, aber momentan abwesend sind (z.B. Urlaub, Krankenhausaufenthalt). Geben Sie bitte an, mit wie vielen Personen Sie zusammenleben.

- Ich wohne alleine
- Ich wohne mit ___ Personen zusammen in einem Haushalt

Codierung:

(1) 1 Person

(2) 2 Personen

....

(11) 11 Personen

(99) keine Angabe**Variable:** A55**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre**Darstellung:**

Aufklappfeld mit Möglichkeiten die Anzahl der Personen, die in A54 angegeben wurde, einzugeben;

Plausicheck: wenn ein Buchstabe eingegeben wird: "Bitte korrigieren Sie Ihre Eingabe und geben Sie die Anzahl der Haushaltsmitglieder an, die jünger als 18 Jahren ist."

Filter:

wenn A54 (Haushaltsgröße) = 2 und mehr Personen angegeben wurden

Fragetext:

Wieviele Personen davon sind jünger als 18 Jahre?

Codierung:

(0) keine Person unter 18

(1) 1 Person unter 18

...

(7) 7 Personen unter 18

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A50**Themenk:** Soziodemographie: Beruf**Item:** Erwerbstätigkeit**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistender
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Codierung:

(1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)

(2) Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)

(3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi

(4) in Ausbildung als Schüler

- (5) in Ausbildung als Student
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) Wehr bzw. Zivildienstleistender
- (9) Pensionär/Rentner (früher voll berufstätig)
- (10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

 (99) keine Angabe

Variable: D09.2

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Befristetes Arbeitsverhältnis

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) mit 1-2 geantwortet wurde

Fragetext:

Ist Ihr Arbeitsverhältnis bzw. Angestelltenverhältnis zeitlich befristet?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: D09.3

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Dauer Befristung

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn D09.2 (Befristetes Arbeitsverhältnis) = 1

Fragetext:

Und wie lange läuft Ihr Arbeitsvertrag noch?

- Weniger als ein Jahr
- 1 bis 3 Jahre
- 4 bis 6 Jahre
- Mehr als 6 Jahre

Codierung:

- (1) weniger als ein Jahr
- (2) 1-3 Jahre
- (3) 4-6 Jahre
- (4) mehr als 6 Jahre

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A41 (D09.4)**Themenk:** Soziodemographie: Beruf
Item: Angst vor Stellenverlust**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-6, 8, 99

Fragetext:

Befürchten Sie, in der nächsten Zeit arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein
- Ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- Ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: D09.5**Themenk:** Soziodemographie: Beruf
Item: Stellenverlust**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn in A50 (Erwerbstätigkeit) =1-2

Fragetext:

Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

- Leicht
- Schwierig
- Praktisch unmöglich

Codierung:

- (1) leicht
- (2) schwierig
- (3) praktisch unmöglich

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: D09.6**Themenk:** Soziodemographie: Beruf
Item: Verhältnis Ausbildung - Stelle**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn in A50 (Erwerbstätigkeit) =1-2

Fragetext:

Entspricht Ihre jetzige Stelle Ihrer beruflichen Ausbildung?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: W49	Themenk: Soziodemographie: Beruf Item: Kurzarbeit, ja oder nein
----------------------	--

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn in A50 (Erwerbstätigkeit) =1-2

Fragetext:

Sind Sie derzeit in Kurzarbeit?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: W25am,j	Themenk: Soziodemographie: Beruf Item: Kurzarbeit
--------------------------	--

Darstellung:

Drop-Down;

Filter:

wenn W49 (Kurzarbeit, ja oder nein) =1

Fragetext:

Seit wann sind Sie von Kurzarbeit betroffen?

- Seit [Drop-Down] Monat [Drop-Down] Jahr

Codierung:

Codierung durch Institut

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: W26a	Themenk: Soziodemographie: Beruf Item: Arbeitslosigkeit
-----------------------	--

Darstellung:

Drop-Down

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 7

Fragetext:

Seit wann sind Sie arbeitslos?

- Seit [Drop-Down] [Drop-Down]

Codierung:

Codierung durch Institut

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A58

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Erwerbstätigkeit früher

Darstellung:

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 4-10, 99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit berufstätig?

- Ja

- Nein

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A53

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Beruf

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
 - (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
 - (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
 - (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
 - (5) Angestellter
 - (6) Arbeiter
 - (7) Auszubildender
 - (8) mithelfender Familienangehöriger
-
-

- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A53a

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Beruf, damals/früher

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn in A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

Und nun zu Ihrem damaligen Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
 - (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
 - (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
 - (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
 - (5) Angestellter
 - (6) Arbeiter
 - (7) Auszubildender
 - (8) mithelfender Familienangehöriger
-
-

- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: W25aa

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Kurzarbeit, retrospektiv

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1, 2;
wenn A58 (Erwerbstätigkeit früher) = 1

Fragetext:

Sind Sie früher einmal von Kurzarbeit betroffen gewesen?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: W26c

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Arbeitslosigkeit, retrospektiv

Darstellung:

Liste; ;

Textfeld bei "Ja und zwar";

Wenn "Ja und zwar" angegeben wird, muss auch was ins Textfeld geschrieben werden

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1, 2;

wenn A58 (Erwerbstätigkeit früher) = 1

Fragetext:

Waren Sie früher einmal arbeitslos?

- Ja, und zwar _____ Monate
- Nein

Codierung:

(xx) ja und zwar ____ (Codierung durch Institut)

(2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A52 (D04.1)

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Familienstand

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

- Ledig
- Verheiratet
- In einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- Geschieden
- Verwitwet

Codierung:

(1) ledig

(2) verheiratet

(3) in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft

(4) geschieden

(5) verwitwet

 (99) keine Angabe

Variable: D04.2

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Partner vorhanden

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A52/D04.1 (Familienstand) =1, 4, 5, 99

Fragetext:

Haben Sie zur Zeit dennoch einen festen Partner bzw. eine feste Partnerin?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A50_a

Themenk: Soziodemographie: Partner/in

Item: Erwerbstätigkeit, Partner

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A52/D041 (Familienstand) = 2-3;

wenn D04.2 (Partner vorhanden) = 1

Fragetext:

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner bzw. Ihre Partnerin beruflich zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistender
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (30+ Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi
- (4) in Ausbildung als Schüler
- (5) in Ausbildung als Student
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) Wehr bzw. Zivildienstleistender
- (9) Pensionär/Rentner, früher voll berufstätig

(10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: D10.01

Themenk: Soziodemographie: Partner/in

Item: Bildung, Partner

Darstellung:

Liste;

bei 2 Antworten mit Textfeld

Filter:

wenn A52/D041 (Familienstand) = 2-3;

wenn D04.2 (Partner vorhanden) = 1

Fragetext:

Welchen Schulabschluss hat Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin?

- Schule beendet ohne Abschluss
- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- Anderer Schulabschluss, und zwar _____
- Mein Partner besucht noch die Schule, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Codierung:

(1) Schule beendet ohne Abschluss

(2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss

(3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse

(4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

(5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

(6) Anderer Schulabschluss, und zwar _____

(7) Mein Partner besucht noch die Schule, und zwar _____

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: W25c

Themenk: Soziodemographie: Partner/in

Item: Kurzarbeit, Ehepartner/in

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50_a (Erwerbstätigkeit, Partner) = 1, 2, 3

Fragetext:

Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin derzeit von Kurzarbeit betroffen?

- Ja

- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: W26bb**Themenk:** Soziodemographie: Partner/in**Item:** Arbeitslosigkeit, Ehepartner/in, retrospektiv**Darstellung:**

Liste; ;
 Textfeld bei "Ja und zwar";
 Wenn "Ja und zwar" angegeben wird, muss auch was ins Textfeld geschrieben werden

Filter:

wenn A50_a (Erwerbstätigkeit, Partner) ungleich 7

Fragetext:

War Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin früher einmal arbeitslos?

- Ja, und zwar ____ Monate
- Nein

Codierung:

Codierung durch Insitut

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: W26e**Themenk:** Soziodemographie: Beruf**Item:** Arbeitslosigkeit im persönlichen Umfeld**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Haben Sie Freunde oder Verwandte, die momentan arbeitslos sind?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe

Variable: W26f**Themenk:** Soziodemographie: Beruf**Item:** Kurzarbeit im persönlichen Umfeld**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Haben Sie Freunde oder Verwandte, die momentan in Kurzarbeit sind?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe

Variable: W27a

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Arbeitsplatzwechsel

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-2

Fragetext:

Mussten Sie im letzten Jahr wegen der wirtschaftlichen Situation Ihres früheren Betriebes Ihren Beruf oder Ihren Arbeitsplatz wechseln?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: W27b

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Arbeitsplatzwechsel, Bedeutung

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn W27a (Arbeitsplatzwechsel) = 1

Fragetext:

Bedeutete dieser Wechsel eine finanzielle Verbesserung oder Verschlechterung oder ist Ihre finanzielle Lage dabei gleich geblieben?

- Finanzielle Verbesserung
- Finanzielle Lage gleich geblieben
- Finanzielle Verschlechterung

Codierung:

- (1) finanzielle Verbesserung
- (2) finanzielle Lage gleich geblieben
- (3) finanzielle Verschlechterung

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: W27c

Themenk: Soziodemographie: Partner/in

Item: Arbeitsplatzwechsel, Ehepartner/in

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A52/D041 (Familienstand) = 2-3;
wenn D04.2 (Partner vorhanden) = 1

Fragetext:

Musste Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin im letzten Jahr wegen der wirtschaftlichen Situation ihres bzw. seines früheren Betriebes den Beruf oder Arbeitsplatz wechseln?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: W27d

Themenk: Soziodemographie: Partner/in

Item: Arbeitsplatzwechsel, Ehepartner/in, Bedeutung

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn W27c (Arbeitsplatzwechsel, Ehepartner/in) = 1

Fragetext:

Bedeutete dieser Wechsel eine finanzielle Verbesserung oder Verschlechterung oder ist seine bzw. ihre finanzielle Lage dabei gleich geblieben?

- Finanzielle Verbesserung
- Finanzielle Lage gleich geblieben
- Finanzielle Verschlechterung

Codierung:

- (1) finanzielle Verbesserung
- (2) finanzielle Lage gleich geblieben
- (3) finanzielle Verschlechterung

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A40

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Beschäftigungssektor

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

In welchem Bereich sind Sie beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst

- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A60 (früher A45)	Themenk: Soziodemographie: Beruf
	Item: Beschäftigungssektor, damals/früher

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

In welchem Bereich waren Sie zuletzt beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: W28a-b	Themenk: Soziodemographie: Beruf
	Item: Lage im Betrieb

Darstellung:

Liste;

Antwortkategorien: "ja" und "nein";
{kursiv}**Filter:**

wenn A40 (Beschäftigungssektor) = 2-4

Fragetext:

- (A) Gab es im letzten Jahr wegen der wirtschaftlichen Lage {Entlassungen} in Ihrem Betrieb bzw. Ihrer Arbeitsstätte?
 (B) Gab es im letzten Jahr {Kurzarbeit} in Ihrem Betrieb bzw. Ihrer Arbeitsstätte?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: D09.7

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Angst Betriebsverlust

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn in A53 (Beruf) = 1, 3

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

- Nein
- Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren
- Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren
- (3) ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A42

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Religionszugehörigkeit

Darstellung:

Liste;

Antwortkategorie "andere" mit Textfeld,

Fragetext:

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Römisch-katholisch
- Evangelisch, protestantisch
- Evangelische Freikirche
- Andere christliche Konfession
- Jüdisch
- Muslimisch
- Andere _____

- Gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

Codierung:

- (1) römisch-katholisch
- (2) evangelisch, protestantisch
- (3) evangelische Freikirche
- (4) andere christliche Konfession
- (5) jüdisch
- (6) muslimisch
- (7) andere, und zwar [fortlaufende Codierung durch Institut]
- (11) gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

(99) keine Angabe

[Note: Aus Datenschutzgründen wurden die Angaben zu nicht christlichen Religionen in einer Kategorie zusammengefasst.]

Variable: A42a

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Kirchgangshäufigkeit, christlich

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) = 1-4

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

[Note: Aus Datenschutzgründen wurden die Variablen A42a,b,c in der Variable *kirchg* zusammengefasst.]

Variable: A42b

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Kirchgangshäufigkeit, jüdisch

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =5

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Synagoge?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

[Note: Aus Datenschutzgründen wurden die Variablen A42a,b,c in der Variable *kirchg* zusammengefasst.]

Variable: A42c

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Kirchgangshäufigkeit, muslimisch

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =6

Fragetext:

Wie oft gehen Sie außerhalb des Ramadan zum Gebet in die Moschee?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

[Note: Aus Datenschutzgründen wurden die Variablen A42a,b,c in der Variable *kirchg* zusammengefasst.]

Variable: A43

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Deutsche Staatsbürgerschaft

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- Ja

- Nein

Codierung:

- (1) ja
(2) nein

(99) keine Angabe

Variable: A43a

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann

Darstellung:

4-stelliges Eingabefeld,
Nur Zahlen von 1900 bis 2010 dürfen hier eingegeben werden

Filter:

wenn A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft) = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

- keine Angabe

Codierung:

Codierung in Jahreszahlen

- (9999) keine Angabe
(10000) trifft nicht zu

Variable: A45

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Geburtsland

Darstellung:

Liste;
Textfeld bei Kategorie "im Ausland, und zwar";
wenn "im Ausland, und zwar in ___" angeklickt wurde, dann muss man auch eine Antwort angeben

Fragetext:

Wo sind Sie geboren?

- In den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- In den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- Im Ausland, und zwar in _____

Codierung:

- (1) in den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
(2) in den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
(3) im Ausland, und zwar in [fortlaufende Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

[Note: Aus Datenschutzgründen wurden die offenen Angaben aus dem Datensatz entfernt.
Sie können auf Anfrage erhalten werden.]

Variable: A46a-b**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Geburtsland der Eltern**Darstellung:**

Textfeld;

Fragetext:

(A) Ist Ihre Mutter im Ausland geboren?

- Im Ausland, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

(B) Ist Ihr Vater im Ausland geboren?

- Im Ausland, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

Codierung:

- (1) im Ausland, und zwar in _____
- (2) Deutschland

(99) keine Angabe

[Note: Aus Datenschutzgründen wurden die offenen Angaben aus dem Datensatz entfernt.
Sie können auf Anfrage erhalten werden.]

Variable: A44**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

- Arbeiterschicht
- Untere Mittelschicht
- Mittelschicht
- Obere Mittelschicht
- Oberschicht

Codierung:

- (1) Arbeiterschicht
- (2) untere Mittelschicht
- (3) Mittelschicht
- (4) obere Mittelschicht
- (5) Oberschicht

(99) keine Angabe**Variable:** A47_a**Themenk:** Soziodemographie: Privat
Item: Haushaltseinkommen**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

- Unter 500 Euro
- 500 bis unter 900 Euro
- 900 bis unter 1300 Euro
- 1300 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 bis unter 2600 Euro
- 2600 bis unter 3500 Euro
- 3500 bis unter 4500 Euro
- 4500 bis unter 6000 Euro
- 6000 bis unter 8000 Euro
- 8000 und mehr Euro

Codierung:

- (1) Unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 900 Euro
- (3) 900 bis unter 1300 Euro
- (4) 1300 bis unter 1500 Euro
- (5) 1500 bis unter 2000 Euro
- (6) 2000 bis unter 2600 Euro
- (7) 2600 bis unter 3500 Euro
- (8) 3500 bis unter 4500 Euro
- (9) 4500 bis unter 6000 Euro
- (10) 6000 bis unter 8000 Euro
- (11) 8000 und mehr Euro

 (99) keine Angabe

Variable: W29a	Themenk: Wirtschaftliche Lage
	Item: Finanzielle Verluste, Ego

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Haben Sie aufgrund der Finanzkrise finanzielle Verluste erlitten?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe

Variable: W30b	Themenk: Wirtschaftliche Lage
	Item: Finanzielle Verluste, Ego Nachfrage

Darstellung:

Textfeld

Filter:

wenn W29a (Finanzielle Verlust, Ego) = 1

Fragetext:

Mit welchen Finanzprodukten bzw. Anlageformen haben Sie Verluste erlitten?

Codierung:

Codierung durch Institut

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A59

Themenk: Soziodemographie: Privat
Item: Postleitzahl

Darstellung:

Textfeld mit "must-answer"-Bedingung

Plausicheck: Es dürfen nur Zahlen und keine Buchstaben und Sonderzeichen eingegeben werden.

Fragetext:

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Zuletzt würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl. Bitte tragen Sie diese in das Textfeld ein.

Codierung:

Codierung durch Institut

(99) keine Angabe